



1. Begrüßung

Jürgen eröffnet die Sitzung pünktlich um 19:30 Uhr. Anwesend laut Liste sind 21 Personen, davon 18 Mitglieder.

2. Wahl des Versammlungsleiters

Als einziger Vorschlag wurde Alexander Roeder genannt. Die Wahl erfolgte offen und Alexander wurde einstimmig gewählt.

3. Bericht des Vorsitzenden

- Jürgen Handler äußerte sich zufrieden, dass zur diesjährigen JHV die Mitglieder so zahlreich erschienen waren.
- Danach gab er einen kurzen Status zur Registrierung des Vereins ab, die demnächst abgeschlossen sein sollte. Es fehlten lediglich noch ein paar Unterschriften von Mitgliedern.
- Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 10 Vorstandssitzungen abgehalten, die alle mit der vorangehenden Beratungsmöglichkeit abliefen. Die Beratung wurde, wie schon in den vorangegangenen Jahren, gut genutzt. Durch die durchgängige Anwesenheit eines Mitarbeiters des Infocenters konnte in fast jeden Fall die Fragen vor Ort beantwortet werden.
- Im Frühjahr 2010 wurde mit Skat Tønder ein Gespräch geführt, um das weitere Vorgehen bzgl. des Wegfalls des „ægtefalle fradrag“ zu ermitteln. Leider wurde unser Einspruch in Kopenhagen abgewiesen.
- Aufgrund vermehrter Artikel in dänischen Tageszeitungen, die versuchen eine Anti-Grenzpendler Stimmung zu schaffen, sah sich der Vorstand veranlasst eine Gegendarstellung zu veröffentlichen. Diese wurde dann im Herbst 2010 gedruckt.
- Am 16.09.2010 wurde wieder Werbung für die Vereine Grenzgänger und Grenzpendler und das Grenzgängerseminar am Grenzübergang Kruså gemacht. Trotz des feuchten Wetters, konnten zahlreiche Flugblätter verteilt werden.
- Das Grenzgängerseminar fand am 25.09.2010 im Regionskontor in Padborg statt und war sehr gut besucht. Die zeitliche Trennung zwischen den Vorträgen für die dänischen und deutschen Grenzgänger hat sich als positiv erwiesen.
- Am 17.01.2011 gab es eine gemeinsame Sitzung mit dem VEG über generelle Steuerprobleme.
- Als Hinweis an alle Mitglieder mit Ratepension, wurde noch die Möglichkeit zur Befreiung von der PAL Steuer genannt.

4. Kassenbericht

Michael legte den Kassenbericht für das abgeschlossene Rechnungsjahr 2010 vor. Der Verein erwirtschaftete im Jahr 2010 einen Gewinn von 383,83 €.

Die Ausgabe von 689 € für eine Annonce zum Grenzgängerseminar wurde zunächst kontrovers diskutiert, dann aber von den anwesenden Mitgliedern akzeptiert, da dies auch zu einem Zuwachs an Mitgliedern geführt hat.

5. Bericht des Kassenprüfers

Peter las den Revisionsbericht vor und erklärte, daß alle Belege und Abrechnungen korrekt und vollständig vorlagen. Er habe keinerlei Beanstandungen.

6. Diskussion und Entlastung des Vorstandes

Außer der unter Punkt 4 erwähnten Diskussion gab es keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.



7. Wahl des Vorstandsmitgliedes

Der Posten eines Vorstandsmitgliedes stand zur Wahl. Jürgen wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. In einer offenen Wahl wurde Jürgen einstimmig wieder in den Vorstand gewählt. Die konstituierende Sitzung wird bei der nächsten Vorstandssitzung am 05.04.2011 erfolgen.

8. Mitgliedsbeitrag

Aufgrund der soliden finanziellen Situation des Vereins bleibt der Beitrag bei 35 € pro Jahr.

9. Veranstaltungen/Termine

Das nächste Grenzgängerseminar findet am 24.09.2011 statt. Ca. 10 Tage zuvor werden wir wieder in Kruså die Flugblätter verteilen.

10. Vorschläge der Mitglieder

Es wurden keine Vorschläge eingereicht und auch während der Sitzung kamen keine weiteren Wortmeldungen.

11. Vortrag vom Infocenter

- Ehegattenfreibetrag: Die generelle Möglichkeit ist leider weggefallen. Als unbegrenzt Steuerpflichtiger besteht weiterhin die Möglichkeit diesen Freibetrag in Anspruch zu nehmen. Da die Möglichkeit von mehreren Faktoren abhängt, empfiehlt das Infocenter generell nicht diesen Freibetrag schon als Abzug auf der Steuerkarte zu nutzen, sondern erst bei der Steuererklärung 2011 anzugeben.
- Entgegen der vorherigen Informationen wird das Infocenter doch noch eine Informationsveranstaltung zum Thema Steuern anbieten, vor allem da die Benutzung des Online Formulars noch nicht funktioniert.
- Krankenversicherung der Rentner:
Alle Betriebsrenten müssen in Zukunft mitgerechnet werden, wenn es um die Höhe des Krankenversicherungsbeitrages geht. Nach der neuesten EU-Verordnung kann dies sogar auf die Folkepension geschehen.
Die bisherige Rechtslage ist noch unklar und für eine Durchsetzung müsste das SGB 5 geändert werden. Dies wird für Mitte 2011 erwartet.
Sollte die Krankenkasse Beiträge erheben wollen, sollte man zunächst Einspruch erheben, da ohne Änderung des SGB 5 keine Rechtsgrundlage besteht.
Für die dabei entstehenden Ungerechtigkeiten (doppelte Abgaben) könnte in naher Zukunft der Verein gefordert sein. Dazu sollte aber zunächst die Rechtssicherheit gewährleistet sein.
- Riester Verträge, die nach dem 01.01.2010 abgeschlossen wurden, können keine Zulage mehr bekommen.

12. Verschiedenes

Es gab keine weiteren Wortmeldungen oder Vorschläge.